Juristische Kompetenz im Cluster Erneuerbare Energien Hamburg

Zenk Rechtsanwälte

> Jan Birkefeld

> Dr. Wolfgang Hopp

> Dr. Ralf Hüting

In dieser Newsletter-Ausgabe stellen sich **Jan Birkefeld, Dr. Wolfgang Hopp** und **Dr. Ralf Hüting** von Zenk Rechtsanwälte unseren Fragen.

§§§§§§§§§§§§§§§

EEHH GmbH: „Sie bezeichnen sich selbst als Experten in der Beratung zu umweltschutzrechtlichen Fragen. Könnten Sie ein virulentes Beispiel, z. B. einen Windpark, nennen, bei dem Sie aktiv waren?"

Zenk Rechtsanwälte: „Unsere Beratung umfasst alles, was mit der Erzeugung von elektrischer Energie aus Anlagen der Offshore- und Onshore-Windenergie, Photovoltaik, Biomasse und Wasserkraft zu tun hat. Unsere Stärken liegen in schlagkräftigen Teams aus verschiedenen Fachbereichen unseres Hauses, mit denen wir zu jeder Frage und in jeder Phase eines Projekts unseren Mandanten zur Seite stehen.

Die umweltschutzrechtlichen Fragen spielen bei der Planung und Errichtung von Wind- und Solarparks sowie bei Kraftwerken eine große Rolle. Aufgrund von Standorten ‚in der Natur' müssen bestehende Vorgaben, z. B. aufgrund von Schutzgebieten, berücksichtigt werden. Anwohnerbelange von Lärm- und Lichtschutz sind ebenfalls zu bewerten. Für unsere Mandanten arbeiten wir bei naturschutz- und umweltrechtlichen Fragestellungen mit den zuständigen Behörden zusammen und erarbeiten Lösungswege, die der betroffenen Umwelt und Natur auf der einen und dem Vorhaben auf der anderen Seite zu ihrem Recht verhelfen.

Ein interessantes Projekt war das Weserkraftwerk Bremen. Hierbei handelt es sich um ein Wasserkraftwerk, das an der Weser in Bremen ca. 42 Mio. kWh Strom pro Jahr liefert. Natürlich gab es auch bei diesem Projekt Anforderungen aus Umwelt und Natur, die am Ende alle gelöst werden konnten."

EEHH GmbH: „Einer Ihrer weiteren Schwerpunkte ist Kraft-Wärme-Kopplung. Welche Projekte haben Sie in diesem Bereich betreut? Wo lag die Herausforderung?"

Zenk Rechtsanwälte: „Das stimmt. Ein erheblicher Beratungsschwerpunkt liegt in der Begleitung von Genehmigungsverfahren für Kraftwerke mit Kraft-Wärme-Kopplung-Technik und deren Anbindung an das Fernwärmenetz. Die Beratung erstreckt sich insbesondere auf die sich immer weiter verschärfenden Anforderungen aus dem bauplanungs-, immissionsschutz-, wasser- und umweltrechtlichen Bereich. Gegenstand unserer Beratung sind die Errichtung und der Betrieb von GuD- und Biomassekraftwerken in den Großräumen Hamburg und Berlin."

Kurzprofil

Zenk Rechtsanwälte

Über ausgesprochene Beratungskompetenz im Bereich erneuerbare Energien verfügt die Kanzlei Zenk Rechtsanwälte, für die an den Standorten Hamburg und Berlin insgesamt 36 Juristen tätig sind. Zu ihren Klienten zählen Energie- und Industrieunternehmen, die Strom zur Eigenversorgung oder zur Einspeisung ins öffentliche Netz erzeugen.

www.zenk.com

EEHH GmbH: „Aktuell wird das EEG novelliert. Was versprechen Sie sich von der Neufassung des Gesetzes?"

Zenk Rechtsanwälte: „Von der EEG-Novelle erwarten wir vor allen Dingen eines, nämlich Planungs- und Investitionssicherheit für alle mit Windenergie befassten Gruppen. Bei allen, auch teilweise kritisch zu hinterfragenden Einzelregelungen gehen wir nach Inkrafttreten des Gesetzes von einem positiven Schub für die Windenergie aus. Rechts- und Planungssicherheit ist nach den Verunsicherungen der letzten Zeit ein wichtiges Gut, das wir mit der EEG-Novelle verbinden. Besonders kritisch sehen wir allerdings die vorgesehene Regelung zur Eigenversorgung in § 58 des Gesetzesentwurfs. Mit dieser Regelung wird die Wirtschaftlichkeit von notwendigen und sinnvollen Anlagen aus unserer Sicht unnötig gefährdet und in Frage gestellt. Auch ist fraglich, ob eine solche Regelung überhaupt rechtlich haltbar wäre. Wir haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass an die geplante Vorschrift im positiven Sinne noch einmal Hand angelegt wird."

EEHH GmbH: „Wie möchten Sie sich zukünftig im EEHH-Cluster engagieren?"

Zenk Rechtsanwälte: „Weiterhin freuen wir uns auf den interessanten und fruchtbaren Austausch über die reinen Rechtsfragen im EEHH-Cluster hinaus. Das Zusammentreffen der unterschiedlichsten Disziplinen zu einem Thema erweitert auch für uns den Horizont für die von uns zu beantwortenden rechtlichen Fragen. Gerne werden wir auch an den fachlich ausgezeichneten Veröffentlichungen des EEHH-Clusters mitarbeiten."

Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur GmbH · Wexstraße 7 · 20355 Hamburg · Tel. +49 (0)40 69 45 73-12 · Fax -29
newsletter@eehh.de · www.eehh.de · V.i.S.d.P.: Jan Rispens · Ansprechpartnerin: Astrid Dose